

Das Kleinwagen

Was man vom Klein-Wagen verlangen darf

Von W. v. Lengerke

Kleinauto

„Wie gefällt Ihnen Ihr neues Kleinauto?
„Ganz gut. Es kneift nur ein bißchen
unter den Achseln.“

Unsere Automobilindustrie wäre mit der Konstruktion und Massenherstellung der Klein-Autos schon viel weiter, wenn die Interessenten für die Fahrzeugtype an ein solches Fahrzeug nicht immer und immer wieder Ansprüche in Bezug auf Tragfähigkeit und Leistung stellen würden, die man nicht erfüllen kann. Man darf von einem Fahrzeug dieser Art wohl verlangen, daß es zwei bis drei, ja unter Umständen sogar vier nicht zu schwere Personen, oder zwei Personen und eine Nutzlast von 200 bis 300 Kilogramm mit einer Stundengeschwindigkeit von 30 bis 35 Kilometer in regelmäßigem Stadtverkehr und mit 40 bis 50 Kilometer im Bereich von Vororten der Großstadt zu jeder Jahreszeit befördert, man darf aber nicht von einem solchen Fahrzeug fordern, daß es große Familien auf schlechten Straßen über weite Entfernungen schnell und sicher befördert. Und gerade an dieser Überlastung durch die Verbraucher ist bisher die Mehrzahl unserer auf dem Markt gewesenen Klein-Autotypen zu Grunde gegangen und aus dem Verkehr verschwunden oder ihre Unterhaltungskosten sind so gestiegen, daß sie für den Besitzer untragbar wurden oder der Fabrikant hat schließlich, wenn er den Forderungen der Kundschaft auf Komfort und Sitzzahl Raum gab, sein Fahrzeug so verstärken und vergrößern müssen, daß es auch bei erhöhter Produktionsziffer als Kleinfahrzeug zu teuer wurde.

Trotzdem verfügt gerade der deutsche Automobilmarkt heute über einige recht brauchbare Kleinfahrzeuge für zwei bis vier Personen, die in der Preislage von wenig über 2000 bis wenig über 3000 Mark erhältlich sind. Berücksichtigt man weiter, daß die zahlreich vorhandenen Finanzierungsinstitute und Automobilbanken durch Hergabe von Wechselkrediten den Ankauf von Krafftfahrzeugen auf Ratenzahlung erheblich erleichtern, so darf wohl behauptet werden, daß das Klein-Auto heute schon einem großen Teil unserer Geschäftsleute und Gewerbetreibenden erschwinglich geworden ist. Selbstverständlich würden die Absatzmöglichkeiten noch weit größer sein, wenn es durch rationelle Konstruktion und Massenproduktion gelänge, den Preis für ein zweisitziges Klein-Auto auf 1500 bis